

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

36 (5.2.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Zweites Blatt.

Freitag den 5. Februar

1897.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt. — Sparkasse. —

Die zum Abschluß vorgelegten Sparbüchlein bitten wir gegen Rückgabe der ausgestellten Scheine in der Zeit vom 5., 6. und 8. L. M. wieder in Empfang zu nehmen.
An diesen Tagen können Einzahlungen und Rückhebungen nicht gemacht werden.
Karlsruhe, im Februar 1897.

Die Direktion.

Karlsruher Terraingesellschaft Karlsruhe.

| Gewinn- und Verlust-Rechnung auf 31. Dezember 1896. | | Haben | | | |
|---|---------------------------|---------|----------------|------------|--------|
| Soll | An Unkosten-Conto | 1809.71 | Perinsen-Conto | 779.79 | |
| " | Steuern- und Umlage-Conto | 177.81 | " | Bach-Conto | 1050.— |
| " | Gewinn | 342.27 | | | |
| | | 1829.79 | | 1829.79 | |

| Bilanz am 31. Dezember 1896. | | Haben | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------|--------------------------|---------------------------|--------|
| Soll | An Bankguthaben | 20885.84 | Per Aktien-Capital (50%) | 65000.— | |
| " | Terrain-Conto | 69415.91 | " | Gewinn- und Verlust-Conto | 342.27 |
| " | Cassa-Conto | 40.52 | | | |
| | | 650342.27 | | 650342.27 | |

Karlsruhe, 4. Februar 1897.
W. Berlinger, W. Mees,
Vorstand.

Genehmigt in der heutigen Generalversammlung.
W. Schüffele,
Aufsichtsrath.

St. Josefsbau, Quisenstraße.

Die Wiederholung der Theater-Aufführung findet Sonntag den 7. Februar statt und nicht am 14. Februar.

Die Oberin.

St. Josefsbau, Quisenstraße.

42. Auf vielseitiges Verlangen finden Sonntag den 7. Februar im untern Saale des Café Mozart die Theater-Aufführungen nochmals statt: *Troschköpfchen in 4 Akten, Drei Lebenswege in 5 Akten.* Anfang Nachmittags 4 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird Entree erhoben.
Um zahlreichen Besuch bittet
die Oberin.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirt Gregor Ganz in Darlanden die nachverzeichneten Liegenschaften am

Montag den 15. Februar d. J.,
vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Semerkung Darlanden.

A. Ehegemeinschaftliche:

2.B.Nr. 3.

4 Ar 81 Meter Hofraithe im Ortseter mit einem einstöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Mittelstraße in Darlanden gelegen, neben der Gemeinde beiderseits, hinten Bernhard Ganz II.

wievon die Hälfte, den vorderen Theil, wie ihn Gregor Ganz bisher besessen hat. Anschlag 2200 A.

B. Ehemännliche

1. B.Nr. 44.

9 Meter Gartenland in den Kirchgärten, neben Valent. Hafner u. Johannes Weber III.

2. B.Nr. 76.

4 Meter Gartenland allba, neben Andreas Schneider und Jakob Weid I.

3. B.Nr. 1131.

8 Ar 27 Meter Acker in der Hohl, neben Augustin Rastetter und Georg Blant II. Kinder

4. B.Nr. 1192.

13 Ar 27 Meter Acker allba, neben Johann Jakob Friedrich Ganz und Valentin Kornmann II.

5. B.Nr. 3828.

11 Ar 97 Meter Acker in den Kleinslegeltellen, neben dem Weg und Johann Jakob Fr. Ganz

6. B.Nr. 3884.

7 Ar 1 Meter Acker in den Kleinslegeltellen, neben der Gemeinde Darlanden und Jakob Weid I. Ehefrau

7. B.Nr. 8914.

7 Ar 7 Meter Acker in den Langtellern, neben Genovefa Moos und Bertha Hauer

8. B.Nr. 8926.

5 Ar 99 Meter Acker in den Brunnenäckern, neben Genovefa Moos und Gregor Sped

Karlsruhe-Mühlburg, den 14. Januar 1897.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Mathos.

Hagsfeld.

Bekanntmachung.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Hagsfeld versteigert am Dienstag den 9. Februar d. J.,
Nachmittags 1/2 3 Uhr:

16 Pappelstämme,
7 Ester Brühlholz,
57 Stück Wellen,
8 Loose Stumpen und 1 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft am nördlichen Ausgang von Hagsfeld,
Hagsfeld, den 3. Februar 1897.

Gemeinderath,

Fehner.

Schmidt, Rathschr.

Hagsfeld.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 9. Februar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

lassen Abteiwirt Heinrich Schmidt und Kaufmann Jakob Friedrich Bidel von Hagsfeld
15 Stück Pappelstämme

öffentlich versteigern.
Die Zusammenkunft ist bei der Wirtschaft zum Adler,

Hagsfeld, den 3. Februar 1897.
H. Schmidt, zum Adler.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 2. Stock (eine Treppe hoch) von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

*21. Augustenstraße 49a ist zum 1. April eine Wohnung mit Stallung und Heuspeicher an einen Kutscher oder als Lageraum zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

*Bahnhofstraße 32 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

Kaiserstraße 80, drei Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör nebst großer Veranda an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch, beim Hauseigentümer.

*Kaiserstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Parquetböden und reichlichem Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Klauereckstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör, sowie dergleichen eine Wohnung im 3. Stock auf 1. April, auf Wunsch mit Gartenanteil, zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im Bureau.

Quisenstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern an eine ordnungsliebende Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

*21. Marienstraße sind vier Wohnungen von je zwei Zimmern und zwei Wohnungen von je drei Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Quisenstraße 56, parterre.

*21. Marienstraße 16 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 15 im Kontor.

Werderstraße 81 ist auf 1. April eine Parterrewohnung im Mittelbau, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 56 im Laden.

*21. Zu vermieten sofort oder zum 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör nebst großem Atelier, welches auch als Zimmer zu benutzen ist. Zu erfragen Bismarckstraße 16 im 2. Stock.

Bähringerstraße 100, Ecke Lammstraße,

sind Wohnungen von je 6 geräumigen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres Grenzstraße 14 im Bureau.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung zu vermieten.

41. Friedrichsplatz 10 (Entresol) ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags.

Seitenbau-Wohnung
von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 44 im Instrumentenladen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Wohnungs-Gesuche.
* Auf April wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern Mitte der Stadt gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein bis zwei Zimmer und Küche in gutem Hause und inmitten der Stadt wird von einer Beamtenwitwe gesucht. Offerten unter Nr. 983 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Wohnung mit Werkstätte oder eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern mit Hofraum wird auf 1. April gesucht. Lage: Sofienstraße oder deren Nähe. Offerten unter Nr. 984 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie von zwei Personen sucht Mitte der Stadt eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Offerten bittet man unter Nr. 989 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 3.1. Auf 1. Juli wird von einer ruhigen Familie (3 Personen) eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör in einem bessern Hause gesucht. Lage: Herren- bis Westendstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Als Comptoir, Lager- und Fabrikraum wird ein ganzes Hinterhaus mit Wohnung von 4 Zimmern im Vorderhaus per April oder Juli zu mieten gesucht. Ein kleineres Wohnhaus mit entsprechendem Hintergebäude in einem der neuen Stadteile wird auch käuflich übernommen. Offerten unter Nr. 980 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht!!
* Ein kleiner Laden, mit kleiner Wohnung dabei, wird zu mieten gesucht. In Bälde bezugsbar. Lage gleichviel. Offerten an K. Tröstler, Kreuzstraße 17.

Zimmer zu vermieten.
* Karlstraße 21a ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch daselbst.

* 2.1. Adlerstraße 2a, eine Treppe hoch rechts, ist ein sehr gut möbliertes Zimmer an einen bessern, solbren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße, 4 Treppen hoch links (Café Bauer).

* Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder später billig zu vermieten.

* Adlerstraße 28 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Lessingstraße 20 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Lessingstraße 13, nächst dem Mühlburger Thor, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein unmöbliertes großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 43, parterre.

* Ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Lammstraße 7d, zwei Treppen hoch, Eingang Thurmstraße.

* Adlerstraße 42, drei Treppen hoch, freundlich möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten.

* Karlstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten.

* Douglasstraße 10, parterre, sind vier gute Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
* Ein einfach möbliertes Zimmer zwischen Ritter- und Waldhornstraße wird für einen Lehrling zu mieten gesucht. Wohnung kann auch im Hinterhaus sein. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 978 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein einfach möbliertes Zimmer (8 bis 10 M.) wird sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 985 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht
nett möbliertes Zimmer, möglichst sep. Eingang, in der Oststadt für sofort oder auf 15. d. Mts. Offerten unter Nr. 976 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
* Für einen jungen Mann, welcher hier in Stellung tritt, wird auf 15. Februar ein möbliertes Zimmer gesucht event. mit Verköstigung in guter Familie. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.
Zum baldigen Eintritt wird ein kräftiges, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, gegen guten Lohn gesucht: Schloßplatz 8 im 3. Stock, zwischen 9-12 und 2-5 Uhr.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird zu einer kleinen Familie per sofort gesucht. Näheres Kaiserstr. 94, eine Treppe hoch.

* Ein jüngeres Mädchen wird für alle Haushaltungsgeschäfte in kleine Familie sofort gesucht. Näheres Erdpringsstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen wird in eine kleine Familie sofort bei hohem Lohn gesucht. Näheres Thurmstraße 7d im 3. Stock rechts.

* Ein junges, reinliches Mädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Stefanienstraße 32, parterre.

Ein gut empfohlenes älteres Mädchen für Zimmer und größere Kinder findet sofort Stelle. Näheres Karlstraße 22 im 1. Stock des Vorderhauses.

* Ein perfektes Zimmermädchen, welches längere Dienstzeit in guten Häusern nachweisen kann, wird gegen hohen Lohn nach auswärts gesucht. Eintritt am 9. Februar. Zu erfragen Kaiserstraße 180 im 3. Stock, von 8-11 Uhr und von 2-5 Uhr.

C. Ein braves Mädchen, welches willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, findet bei kleiner Familie sehr gute Stelle, wo demselben zum Kochenlernen Gelegenheit geboten ist. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche perfekt kochen kann und sonstige Hausarbeiten verrichtet, wird nach Paris gesucht. Sprachkenntnis nicht nötig. Lohn 40 Franken per Monat. Reisegeld wird vergütet. Näheres Luisenstraße 93 im 2. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden sofort und auf Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Erdpringsstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. April Stelle nach Berlin oder Umgebung. Näheres Rheinbahnstraße 12.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen sucht bei einer kleinen Familie Stellung. Näheres Schützenstraße 73 im 3. Stock.

* Stellen suchen: zwei tüchtige Restaurationsköchinnen sowie Hotel-Zimmermädchen mit guten Zeugnissen;

Stellen finden: bessere und einfache Kellnerinnen sowie Küchen- und Hausmädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Noe, Durlacherstraße 51.

3.1. Gesucht werden **14000 Mark**

auf 2. Hypothek (unter 75% der gerichtlichen Schätzung) von einem pünktlichen Zinszahler. Offerten bittet man unter Nr. 975 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hypotheken-Gelder auf's Land in jedem Posten gegen niederen Zins fortwährend auszuliefern durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erdpringsstraße 3 im 2. Stock.

8000-10000 Mark
sind auf I. oder II. Hypothek gegen gute Sicherheit sofort auszuliefern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.
* 500-600 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen Eintrag oder Bürgschaft sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten belieben man unter Nr. 981 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10000 Mark.
* Von einer Firma mit gangbarem Geschäft werden zur raschen Ausdehnung derselben 10000 M. gegen guten Zins und gute Bürgschaft zu leihen gesucht. Respektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 978 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

14000-15000 M.
für sogleich auf gute II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.
* Mark 1000 werden gegen prima Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 991 erbeten.

Commis,
intelligent und von angenehmem Aussehen, der womöglich in der Manufaktur- oder in verwandter Branche thätig, wird baldigst für ein Social-Geschäft am hiesigen Plage zu engagieren gesucht. Dauernde, angenehme Stellung wird zugesichert. Discretion selbstredend. Offerten mit Zeugnisabschriften unter L. K. Nr. 986 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Koch,
* ein jüngerer, welcher auch die Konbitorie versteht, sowie ein Kellner finden nach Bad Ems gute Stellen durch J. Wolfart, Adlerstraße 5.

Stellen-Anträge.
Auf das Bureau einer Generalagentur wird per sofort ein angegebener Commis mit schöner Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 974 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf einem hiesigen Affecuranz-Bureau wird zum baldigen Eintritt ein tüchtiger junger Mann gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 988 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht werden für's Kleidermachen tüchtige Arbeiterinnen, auch jüngere, sowie ordentliche Lehrmädchen von hier oder auswärts. Näheres Lessingstraße 7 im 2. Stock.

Gesucht
werden mehrere Arbeiterinnen für Mäntel und Jaquettes bei M. Gelbart, Kriegstraße 28 im Hinterhaus, 1. Stock.

2.1. **Modes.**
Eine tüchtige Verkäuferin findet in einem hiesigen, feineren Geschäft dauernde, angenehme Stellung. Offerten unter Nr. 970 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine durchaus tüchtige Costümbückerin findet dauernde Beschäftigung: Karlstraße 43 im Laden. Ebenfalls wird auch ein Lehrling angenommen.

2.1. Restaurationsköchinnen,
zwei tüchtige, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen finden sofort Stelle durch **F. Höfler**, Durlacherstraße 69.

Köchin gesucht.
4.1. Eine tüchtige Köchin kann sofort bei hohem Lohn eintreten im **Philister**, Bahnhofstraße 54.

Stellen finden:
Köchinnen, Privatmädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch **Frau Haisl**, Schwabenstraße 34. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Köchin.
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Restaurationsköchin bevorzugt: **Adlerstraße 31.**

S. Vier Hotelzimmermädchen und zwei Bekleidungsbeschäftigte finden Stellen durch **Frau Siebert**, Stellenvermittlungsbüreau, Steinstraße 29 im 1. Seitenbau, 2. Stock.

Mädchen gesucht,
ein junges, kräftiges, Lohn 150 Mark.
Aug. Weiss,
zum Bratwurstdöckle.

2.1. Mädchen gesucht,
ein fleißiges, braves, unter guter Stellung sofort: **Uhlendorferstraße 6 im Laden.**

Ein fleißiger Arbeiter
findet sofort dauernde Stelle als Tapflehner in der **Schleifensabrik Amalienstraße 47.**

Lehrling-Gesuch.
2.1. In meinem Bekleidungs- und Aussteuer-Geschäft ist auf Ostern für einen jungen Mann aus guter Familie eine Lehrstelle frei.
Emil Bürkel, Waldstraße 48.

Offene Lehrstelle.
2.1. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sogleich oder auf Ostern in unserem Posament-, Mode- und Kurzwarengeschäft als Lehrling Aufnahme finden.
Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Lehrling-Gesuch.
2.1. Ein anständiger, kräftiger Junge, welcher das **Lüschergeschäft** erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern gute Lehrstelle: **Schützenstraße 47.**

Offene Lehrstelle.
2.1. Ein Mädchen aus achtbarer Familie, mit guten Schulzeugnissen, findet in unserem Posament-, Mode- und Kurzwarengeschäft Gelegenheit zu guter Ausbildung als Verkäuferin.
Gebrüder Ettliger,
Kaiserstraße 199.

Schreineri Rigling,
Luisenstraße 48, sucht auf Ostern einen Lehrling.

Lehrling-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, kann sogleich oder später eintreten: **Markgrafenstraße 32 (Lidellplatz).**

Hausbursche gesucht.
*2.1. Ein kräftiger Mann mit guten Zeugnissen findet Stelle: **Kronenstraße 43.**

Hausbursche gesucht
zum Eintritt am 15. d. Mts.
Hessert & Kieser,
Ecke der Kaiser- und Douglasstraße.

Hausbursche.
* Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten: **Kronenstraße 29.**

Beschäftigungs-Anträge.
* Einige solche junge Leute im Alter von 14-18 Jahren finden sofort Beschäftigung. Näheres **Karlstraße 45 im 2. Stock des Hinterhauses.**

Monatsfrau-Gesuch.
* Eine zuverlässige Monatsfrau wird im westlichen Stadtteil für einige Stunden des Nachmittags sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.**

Kauf oder Betheiligung
mit 15000-20000 Mk. an solidem, nutzbringendem **Fabrik- oder Engros-Geschäft** sucht geb., eminent tüchtiger Kaufmann; event.
Vertrauensstelle.
Gesl. Off. u. **H. 384 an Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., Kaiser-
straße 203, II. 3.1.

2.1. Pugmachen.
Ein Fräulein aus sehr guter Familie wünscht das **Pugmachen** gründlich zu erlernen. Eintritt kann bis Anfang März erfolgen. Offerten mit Honorarangebe unter **Nr. 972** bittet man im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine gut empfohlene Frau sucht nach einige Tage Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres **Bähringerstraße 39, Hinterhaus, 1. Stock.**

Empfehlung.
* Eine Schweizerin, im Sticken sehr bewandert, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen **Marienstraße 77 im 4. Stock.**

Empfehlung.
* Eine zuverlässige Person empfiehlt sich in der Kranken-, Wöchnerinnen- und Kinderpflege. Zu erfragen **Viktoriastraße 13 im 3. Stock.**

Verloren
wurde am Dienstag Abend in der **Adlerstraße** ein **Wanzenknopf** (Perlmutter). Um gest. Rückgabe **Adlerstraße 55** wird gebeten.

***2.1. Verloren**
wurde am Dienstag Abend auf dem Weg durch die **Kriegstraße, Ritterstraße** und **Gartenstraße** zur **Festhalle** ein **goldener Armreif**. Der Finder wird gebeten, solchen **Kriegstraße 94 im 3. Stock** gefälligst abzugeben.

Verloren
wurde am Dienstag Abend von der **Südstadt** bis zur **Leisingstraße** ein **Mantel**. Der rechtl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Leisingstraße 41 im 5. Stock** abzugeben.

Ein Gummischuh
wurde verloren. Um gest. Abgabe wird gebeten: **Waldstraße 53 im Laden.**

Terwechselt
Montag den 1. d. Mts., Nachmittags, im **Meek'schen** Laden, **Erbspringsstraße 29**, ein **selbener Regenschirm** mit **Silbergriff**, auf welchem die **Buchstaben A. T.** eingraviert sind. Umzutauschen im Laden.

Gefunden
wurde ein brauner **Velkragen**. Abzuholen **Waldstraße 18 im 3. Stock** des **Seitenbaus** links.

Portemonnaie mit Inhalt
wurde gefunden. Abzuholen gegen die **Eintrückungsgebühr** bei **O. Kramer**, **3. St. Kaiserstraße 94.**

Zugelaufen
ein kleiner, gelbgrauer Hund mit gestricheltem Schwanz; derselbe trägt am Halsband zwei kleine **Rollschellen** und ein **Stahlplättchen**. Abzuholen im **Hirsch in Grünwinkel.**

***2.1. Hausverkauf.**
In unmittelb. Nähe d. **Kriegstr.** ist ein **städig.**

mod. Haus mit je 6 u. 7 Zimm. nebst Zugeh. so wie **Gärtchen** zu verkaufen. **Rente 5%**. Anfr. unter **Nr. 982** an das **Kontor des Tagblattes.**

Zu verkaufen:
2 **Tischchen**, **Bücher** und mehrere **Gegenstände**: **Schützenstraße 27 im 2. Stock.**

* Ein **eiserner, größerer Schild** und eine **Werkstätte-Hängelampe** sind billig zu verkaufen: **Kaiser-Allee 77, parterre.**

* Ein noch gut erhaltener **Ladentisch**, ein **Klapp-tisch**, sowie ein **Firmaschild** sind zu verkaufen. Sämtliche Sachen sind gut erhalten. Zu erfragen **Marienstraße 56 im Laden.**

Ein **Parthie** **leere Weinflaschen** und **leere Cigarrenkistchen** sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 229 im Laden.**

* Ein **größeres** und ein **kleineres Kanapee** und ein **Nachttisch** sind billigst zu verkaufen: **Amalienstraße 18, Hinterhaus.**

3.1. Zwei **gebrauchte Sophas**, frisch hergerichtet, sowie ein **neuer Nachtsantenn** und eine **Chaiselongue** werden ganz billig abgegeben bei **J. Müller**, **Hirschstraße 15.**

* Ein gut erhaltenes **Kinderbettlädchen** sammt **Matratze** sowie ein **vierediger Tisch** (eichen) sind wegen **Blahmangel** billig zu verkaufen: **Luisenstraße 62, parterre.**

*** Nähmaschinen,**
zwei wenig gebrauchte, sind Umstände halber billig zu verkaufen: **Degenfeldstraße 12 im 2. Stock rechts.**

*2.1. Ein nur einmal getragenes **Herren-Rococo-Costüm** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Damen-Maskenkostüme:
Harlekin, **Seide**, **Wollin**, **blau**, **Sammt** mit **weißem Pelz**, für **mittlere Figur**, einmal getragen, sind **preiswerth** zu verkaufen. Zu erfragen **Karlstraße 54 im Laden.**

Kameeltaschen-Divan,
Divan mit Stoffbezug
sind billigst zum Verkauf bei **Emil Meess**, **Tapetier**,
4.1. **Viktoriastraße 17.**

10.1. **Alte Silbermünzen und Medaillen**
billig vorrätig bei **Juwelieren M. Friederich & Co.**, **Kaiserstr.**, neben **Hotel Erbring.**

2.1. **Rothe Marmorplatten**
für **Tische**, **Ladentische** und **Waschtische**, für **Möbel-schreiner** passend, sind sehr billig zu verkaufen: **Rudolfstraße 8.**

Vferdegeschirr.
* Ein **gebrauchtes, silberplatt. Chaisengeschirr** (Zweispänner) ist billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 3, 2. Stock.**

Sundestall,
ein großer, schöner, ganz neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

Kauf-Gesuche.
* Ein **gebrauchter Gasleuchter**, **drei bis vierarmig**, wird zu kaufen gesucht. Näheres **Morgenstraße 19 im 1. Stock.**

* Ein **gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Offerten sind **Schefflstraße 36 im 3. Stock** abzugeben.

Weinrosinen,
neue schwarze **Thyra** per **Ctr. M. 14.-**,
neue schwarze **Corinthen** " " **16.-**,
rothe **Bourla Eleme** " " **19.-**,
empfiehlt **Fritz Leppert**,
Amalienstraße 14.

Holl. Schellfische
eingetroffen bei **V. Merkle.**

2.1. Soeben von

Lindt fils

frisch eingetroffen:

Tafel-Chocoladen,
Croquettes,
Pastillen,
Ours de Bern,
Noisettes,
Pralinés,
Napolitains.

S. Blum,

Adlerstrasse 15,
parterre
(kein Laden).

Galantine

von Gänselebern und Geflügel,
Schweinsleber-Pasteten,
gefüllte Kalbsbrust,
Pommer'sche Gansbrust,
Zungen.

Fleisch-, Wurst- und Käseplatten
sowie
belegte Brödchen
liefert in feinsten Ausführung

V. Merkle.

= Stockfische, =

frisch gewässert, sind fortwährend zu haben bei
Franz Wick,
Kaiser-allee 49.

Täglich frisch eintreffend:

Schwarzwild,
Schweinscotelettes,
Schweinsbraten,
Gansleber,
Gansbraten,
Zungen,
Salm,
Huhn,
Hummer,
Aal

in
Ordnung.

bei

V. Merkle.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl

in tadelloser frischer Waare:
holländ. Schellfische, Cabeljau,
Schollen, Zander, Hechte,
Ostender Soles, Turbots, Rhein-
salm, frisch gewäss. Stockfische.

Prima rothfl. nordischen Salm
per Pfd. Mk. 1.40.

Holländ. u. Ostender Austern
à Mk. 2.— u. Mk. 2.50 per Dsd.



Oswald Erbacher

Heute lebendfrisch eintreffend:

Holl. Schellfische, Cabeljau,
Zander, Hechte,
Seezungen, Rheinsalm 2c. 2c.,

ferner:

Gasenrücken, Gasenschlegel,
Nehrücken, Nehrshlegel,
Nehrbug, Nehrbragout 2c. 2c.,

sowie alle Arten fr. Tafelgeflügel
à Mk. 1.— per Pfd.

empfehl

Oswald Erbacher.

Telephon 13. Kaiserstraße 207.

Conserven:

Zwei Pfund-Dose gute Qualität

Schnittbohnen

zu 40 Pf.,

sowie sämtliche

Gemüse- und Obst-Conserven

billigt bei

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.



Heute frisch eingetroffen:

prima rothfleischiger Salm,
so schön wie Rheinsalm, per Pfd. Mk. 1.40,
feinste Holländer Angelschellfische,
Cabeljau, Schollen, Zander, Soles,
lebende Rheinbechte, frisch gewäss.
Stockfische.

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Frische Holl. Schellfische

empfehl

Carl Hager,

Hoflieferant,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Telephon 338.

Holländer Schellfische

frisch einaetroffen empfehl

F. Benzel,

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Bon soeben eingetroffener Sendung empfehl

in tadelloser, frischer Waare:

Bismarckharinge per 4 Liter-Dose Mk. 1.90,

Berliner Kollmopse " " " " 1.90,

ruß. Sardinen " " " " 1.60.

Bei Mehrabnahme billiger. "Alle" Dosen mit

Schlüssel. **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Boularden,
Straßb. Bratgänse,
franz. Kopfsalat

eingetroffen bei

V. Merkle.

Straßburger Bratgänse

per Pfund 70 Pfg. und auch in zer-
legten Stücken billigt empfehl

August Enz,

Karlstraße 12. Telephon 236.

Westphäl. Pumpernickel,

Nürnberg. Ochsenmaulsalat,

Cisig. und Salzgurken,

Wazed-Vickles,

Zucker- und Senf-Gurken 2c.

empfehl

Gerhard Laspe,

Kaiserstraße 54.

Astrachan-Caviar

(ungefälscht)

empfehl

V. Merkle.

Schweinesfett,

garantirt rein, empfehle per Pfd. 50 Pfg. bei 5 Pfd.
per Pfd. 48 Pfg. bei Eimer von 25 Pfd. per Pfd.
45 Pfg.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Unausgelassenes
Gansfett
empfehlen
C. G. Frey.



Siftweizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Zu jedem annehmbaren Preise werden ausverkauft: **Blousen, Hauskleider, Straßenkleider, Tricottailen** etc., nur moderne Sachen, bei **Anna Drössel**, Kaiserstraße 80.

Carneval 1897.

Empfehle originelle **Kopfdeckungen**, farb. Mechanik- und **Cylinder-Hüte**, weiße und farbige **Clown-, Anock-Hüte, Jockeymützen** in Tuch und Atlas in vielen überraschenden Formen und Farben, **Service-Mützen**, türk. Fez, **Thyroler-Hüte, Hüte aller Trachten** (Billerthäler, Junthäler, Schliersee, Tegernsee), **Sportmützen** u. s. w. u. s. w. in größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Für die kommende Saison

empfehle für Wiederverkäufer:
graue Marbel in Säcken à Mt. 1.45,
polirte " " " " 1.55,
Langknöpfe per Hundert " " 1.55,
Gummiballen in bestem Fabrikat.

Max Ettlinger,

Kurz- und Galanteriewaaren en gros,
Kronenstraße 32.

G. Hummel, Handlungsgärtner,

Kaiser-Allee 93,
empfehlen sich bestens im Anfertigen von **Bindereien** aller Art, als: **Bräute, Ball- und Gratulationsbouquets, Kränze, Gaißlauden** etc. Große Auswahl in **Levkojassen, Pünklichste und billigste Bedienung.** 21.13.
Telephon-Anschluss Nr. 320.

Schreibmaschinen

aller Art liefert *107.
Erh. Köberle, Freiburg i. B.
Prospekte event. Probemaschinen zu Diensten

Das Möbel-Magazin

von **Jul. Weinheimer,**
Kaiserstraße 81/83,

empfehlen in großer Auswahl complete Zimmereinrichtungen in Eichen, Nußbaum und polirt, in einfacher und reicher Ausführung, Betten, Polstermöbel, Spiegel, Tische, Stühle, Kücheneinrichtungen, Bettfedern, Teppiche, Linoleum-Vorhänge, Korbhaar, Seegras.
Wegen überfülltem Lager wird außerordentlich billig verkauft.

L. Haack, Pianofortehandlung,

Karlsruhe,
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
zwei Treppen hoch,
empfehlen

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 Mt. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparatur-Werkstätte, Stimmen, Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gespielter Klaviere.
Keine Spesen für Lobennietze, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als die Konkurrenz.

En gros. Zwiebeln. En détail.

Schöne Speise- u. Kochzwiebel in trockenem und haltbarer Waare per Centner 4 Mt. liefert das Zwiebelverhandlungsgeschäft

A. Kunzmann & Cie.,

Kronenstraße 41.
Versandt unter Nachnahme nach auswärts; Händlern und Wiederverkäufern Rabatt. 24.10.

Th. Bader,

Amalienstr. 59, Telephon 256,
empfehlen

- 1^a Ruhrfetttschrot,
- 1^a gew. Nusskohlen,
- 1^a " Nusschmiedekohlen,
- 1^a belg. Anthracitkohlen "Gouffre",
- 1^a Saarkohlen (sämmtl. Sorten),
- 1^a Ruhr- und Saarkoks,
- 1^a Braunkohlenbriquetts "GR",
- 1^a Steinkohlenbriquetts "BB",
- 1^a Buchenholzkohlen,
- 1^a trockenes Anfeuerholz,
- 1^a " Schwartenholz,
- 1^a " Buchenholz.

Beste Qualitätswaare. Pünktlichste Bedienung. 96.

**Kella Ettlinger,
Moritz Merzbach,
Verlobte.**

Karlsruhe i. B. Berlin.

Empfehlung.

4.4. Zuschneiden für Schreiner, Glaser, Wagner etc. sowie Schlitten, Nuten, Fräsen aller Art mittelst 4psrbigem Motorbetrieb per Stunde Mt. 1.20, Brennholz, das Meter zu 4 Theilen per Ster 80 Pf., bei

Heinrich Seiterer, Fasanenplatz 7.

Einen ausgezeichneten

Glatterthäler

und

Muscatteller

empfehlen

Wilhelm Hensel,

3.2. zum Deutschen Hof.

Meinen guten Mittagstisch

zu 45 Pf. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Ch. Messer, zum deutschen Philister,

6.5. Bahnhofstraße 54.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sowie weißen und rothen Schwartenmagen.

Karl Glassner, Hofmeßger,

Ritterstraße 10/12.

Schwedische Krone,

Zähringerstraße 92.

Heute sowie alle Freitag wird geschlachtet. Zugleich empfehle meine hausgemachten Würst- und Fleischwaaren, sowie einen feinen Stoff Schreapp'isches Lager- und Exportbier; ebenso bringe ich meine neu hergerichteten Lokaltäten in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Joh. Schroth, Metzger und Wirth.

Brauerei Fels,

Kronenstraße 41.

* Heute hüb Wellfleisch mit Sauerkraut, Mittag feinste hausgemachte Leber- und Griebenwürste. Ausschank eines feinen Stoffes Lagerbiers, Exportbier, hell, in Flaschen, wozu freundlichst einlabet **J. Vogel.**

Heute Freitag

Schlachttag.

Alte Brauerei Bischoff,

Herrenstraße 10.

Diejenigen Karlsruher Geschäftsleute,

welche ihren Kundenkreis in dem nahezu 60000 Einwohner zählenden Amtsgerichtsbezirk Rastatt-Gernsbach erweitern wollen, erreichen dies durch Inserition im

"**Rastatter Tageblatt**",

amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Rastatt und für die Amtsgerichtsbezirke Rastatt und Gernsbach. Zeitungspreis nur 10 Pfg., Probenummer gratis und franko.

Empfehlung.
 Unterzeichnetem empfiehlt einen vorzüglichen
Neuen
 per 1/4 Liter 15 Pf. — Jeden Dienstag und Freitag
Schlachtfest.
Gg. Neuer, zum Furhof.

An ihrem eben erschienenen Heft X beginnt die illustrierte Halbmonatsschrift „**Vom Fels zum Meer**“ (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft) die Publikation von Anton Rubinsteins literarischem Nachlaß. Zu den hochbedeutenden Romanen von Adolf Wilbrandt und Ada Boy-Ed ist eine größere Erzählung: „**8 Reis am Berg**“ von Wilhelmine von Hillern getreten. Artikel wie die von Prof. Dr. S. Leberer „**Von Bufowiner Land und Leuten**“, von R. v. Lydborff „**Die Heroldskunst**“, von H. Berl „**Don Carlos**“ und von Frant Dewey „**Ein Besuch im Judentheater zu New-York**“, dürfen, zumal wenn sie so trefflich illustriert sind, wie hier, das allgemeine Interesse beanspruchen. Erwähnt seien die Gemälde „**Obaliske**“ von A. Ghena, „**Vor der Entscheidung**“ von B. Bernakik, die Originalzeichnung „**Ruiniert**“ von R. Reinicke und das photographische Kunstwerk „**Lesende Dame**“ von G. Brandseph.

Freitag den 5. Februar, Abends 8 Uhr,
 im Saale **Herrenstraße 62**

Vortrag

von Herrn Ch. Philidus, Generalsekretär des internationalen Comites für Jünglingsvereine in Genf, wozu Männer- u Jünglinge freundlichst eingeladen sind.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 5. Februar. Abtheilung **A** (rote Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Abu Seid**. Lustspiel in 1 Akt von Oskar Blumenthal. — **Standhafte Liebe**. Fastnachtspiel in 5 Akten von Heinrich Kruse. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Samstag den 6. Februar. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Phigenie auf Tauris**. Schauspiel von Göthe. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 7. Februar. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 34. Abonnem.-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Reise nach China**. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. Deutsch von J. E. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 14. Vorstellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am Sonntag den 14. Februar: **Das goldene Kreuz**, Oper in 2 Akten nach dem Französischen von G. S. Mosenthal, Musik von Janaz Brüll, und zum ersten Male: **Coppelia**, Ballet in 2 Abtheilungen von Ch. Ritter und A. Saint-Leon, Deutsch von Ludwig Hartmann, Musik von Leo Delibes, findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 8. Febr. und zwar für Abonnem.-Abtheilung A. von 11—12 Uhr Vormittags, an die Abonnem.-Abtheilung B. von 12—1/2 1 Uhr Mittags und an die Abonnem.-Abtheilung C. von 1/2 1—1 Uhr Nachmittags an der Kasse im Vestibule des Hoftheatergebäudes; der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) von Dienstag den 9. bis mit Samstag den 13. Februar, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., und zwar am Dienstag Vormittag an der früheren Tageskasse (Seiteneingang in's Hoftheatergebäude) in der übrigen Zeit im Vormerkbureau. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag und die Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzulenden.

25jähriges Jubiläum der Kaiser Wilhelms-Universität.

An ehemalige Studierende der Strassburger Universität!
 Am 1. Mai dieses Jahres feiert die Kaiser Wilhelms-Universität Strassburg i. E. das Fest ihres 25jährigen Bestehens.
 In 25 Jahren eines ungestörten, segensreichen Friedens hat sich die Strassburger Hochschule entwickelt zu einer der bedeutendsten und angesehensten Universitäten Deutschlands, treu und erfolgreich hat sie gewirkt für die Bethätigung ihres Wahlspruches „**Litteris et patriae**“. In diesem stolzen Bewusstsein wird sie ihren Ehrentag festlich begehen.
 Auch die ehemaligen Studierenden der Strassburger Hochschule wollen dieser Empfindung durch ihre Teilnahme an der Feier Ausdruck verleihen und die festliche Gelegenheit benutzen, die Erinnerung an die schöne Studienzeit wieder zu erneuern. Und zugleich wollen sie der Strassburger alma mater ihren Dank ausdrücken durch Ueberreichung einer Festgabe in Gestalt einer künstlerischen Ausschmückung der Aula. Der unterzeichnete Ausschuss beehrt sich jetzt schon zu dem Feste einzuladen und zugleich um einen Beitrag für die Festgabe zu bitten.
 Die Beiträge können an Herrn Dr. H. Ehrismann, Ohnmachtstrasse 3 in Strassburg, oder den ergebenst Unterzeichneten gesendet werden.
 Im Auftrage des Festausschusses der ehemaligen Studierenden der Kaiser Wilhelms-Universität:
 3.1. **Dr. H. Herkner**, Professor, Moltkestrasse 17.

„Salamander.“
Erster Karlsruher Ruderklub.

Am Samstag den 6. Februar, Abends 8 1/2 Uhr beginnend, findet im „**kleinen Saale der Festhalle**“
Abendunterhaltung mit Tanz
 statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.
 Karlsruhe, den 3. Februar 1897.
Der Vorstand.



Der
Handarbeitsunterricht
 in der
Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben
 von
Katharina Bedenk,
 Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,
 und
Mathilde Bedenk,
 Vorsteherin der Frauenarbeitschule
 zu
Karlsruhe.

3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

- Zugleich empfehlen wir die bereits früher erschienenen Teile:
 1. Teil: **Handnähen M. 1.60.**
 2. Teil: **Maschinennähen M. 1.60.**
 3. Teil, 1. Heft: **das Sticken M. 2.40.**

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Inventur-Ausverkauf.

Verzeichniss einiger Artikel:

Winterjacken, moderne Ausführungen,
Mk. 7, 9, 12, 15, 18,
Winter-Capes, schwarz und farbig,
von Mk. 10 an,
Winter-Capes, elegante Ausführungen,
Mk. 25,
Pelz-Capes, schöne Qualitäten,
von Mk. 20 an,
Abendmäntel, wattirt, in schönen Farben
Mk. 10, 12, 15, 18, 20,
Abendmäntel aus schweren Stoffen
von Mk. 10 an,
Regenmäntel von Mk. 7 an,
Blousen aus schottischen Wollstoffen
Mk. 5, 6 zc.,
Seidene und Sammet-Blousen, farbig,
Mk. 6, 10, 15 zc.,

Seidene Gesellschafts-Blousen
Mk. 12, 15 zc.,
Gesellschafts-Blousen aus hellen Woll-
stoffen Mk. 6, 8, 10,
Wollene Costümes, schwarz u. farbig,
Mk. 10, 15, 20, 25 zc.,
Wollene Gesellschafts-Costümes in
Lichtfarben von Mk. 20 an,
Morgenkleider aus schwerem Wolton
Mk. 5, 6, 8,
Morgenkleider aus farbigen Wollstoffen
Mk. 5.75, 8, 10.50 zc.,
Morgenkleider, elegante Ausführungen,
Mk. 12, 15, 18 zc.,
Seidene Unterröcke, gefüttert,
Mk. 10, 12, 15, 20 zc.

S. Model.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 2. d. M. gnädigst bewegen gelassen, dem Königlich Preussischen Staatsminister und Minister der öffentlichen Arbeiten die beiden das Großkreuz des Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. Februar d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Garderobegehilfen Emil Keller beim Großherzoglichen Hoftheater in Karlsruhe die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Januar 1897 gnädigst geruht, die auf den Geheimen Hofrath Professor Dr. Georg Mayer gefallene Wahl zum Prorector der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1897 bis dahin 1898 zu bestätigen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Januar 1897 gnädigst geruht, den Fürstlich Fürstbergischen Kammerrath und Rechtsanwalt Ernst Pfister in Donaueschingen zum Oberamtsrichter in Offenburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Januar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Medicinalrath Dr. Rudolf Fröhlich in Eberbach in gleicher Eigenschaft nach Gillingen zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 24. Januar d. J. gnädigst geruht, dem Lehrer an der Baugewerkschule, Ingenieur Karl Ahrens, unter Ernennung desselben zum Professor, eine etatmäßige Professorenstelle an genannter Anstalt zu übertragen.

Durch Entschließung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 1. I. M. ist Josef Fecht aus Heudorf auf Grund bestandener Prüfung als Justizaktuar aufgenommen worden.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 30. Januar d. J. wurde Stationsverwalter Franz Welle in Göttingen unter Ernennung zum Betriebssekretär zur Centralverwaltung und Expeditionsassistenten Friedrich Deschner in Rastatt nach Karlsruhe versetzt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

4. Febr. Adam Bymowski von Lva, Friseur hier, mit Ida Kühlenhal von hier.

Geburten:

1. Febr. Maria Pauline, Vater Alexander Sperling, Küfer.
1. " Johanna, Vater Franz Fried, Fuhrmann.
3. " Lydia, Vater Johann Haas, Tischendreher.

Todesfälle:

3. Febr. Leo Gabel, Schneidermeister, ein Ehe-mann, alt 47 Jahre.
3. " Emil, alt 6 Monate, Vater Jakob Hein, Blechner.

Einige

100 Stoff- und Budskin-Hosen

habe ich zum Preise von 3—7 Mark abzugeben, obgleich deren reeller Werth weit höher.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Dammstr.-Ecke.

Colosseum.

Vollständig neues Programm.

Else Florence, internationale Sängerin.

Jimm und Jamm, komisch-musikalisch-akrobatische Pirots.

Mstr. Nivin, dressirte Affen.

Alexander Siegfried, Salon-Komiker.

Les Trentanomis, Lustpotpourri.

Mr. Cavin, Jongleur.

Dale und Royston, amerikanische Knokabouts.

Mstr. Almado, Fussantipode.

Samstag den 6. Februar

Keine Vorstellung.

Verkauf von Weisswaaren.

Zu meiner Filiale, Schloßplatz 20, habe ich aus der Abtheilung für Weisswaaren eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt, welche zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gelangen.

Es befinden sich dabei: Weiße Hausmacherleinen, Bettuchleinen, Drell- und Jacquard-Tischtücher und Servietten, farbige Tischdecken, farbige Theegedecke, weiße und farbige Handtücher, Frottirhandtücher, Wischtücher, Waffel- und Piquédecken, wollene Bettdecken, Bettdamaste, Hemdentuche, weiße gemusterte Stoffe und Piqués u. s. w.

S. Model.

Strom

Übernachteten vom 3. bis 4. Februar.

Alte Post. Endres, Bierbrauer v. Kagenfels.

Bratwurstaefle. Boll, Kfm. v. Mannheim. Brun, Kfm. v. Ludwigshafen. Künzle, Kfm. v. Leipzig. Frau Möller, Modistin v. München. Grisel, Kfm. v. Stropburg. Kornfeld, Kfm. v. Halle. Schlam, Weinhdlr. v. Bergzabern. Schmitz, Kfm. v. Wenden. Vogel, Kfm. v. Eindeßlingen. Eifer, Kfm. v. Göppingen. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Brunner, Arzt v. Heidelberg. Felsch, Kfm. v. Friedrichshafen. Kohn, Kfm. v. Regensburg.

Erbyrinjen. Rummel u. Mayerfeld, Kfm. v. Frankfurt. Busch, Kfm. v. Almenau. Keller, Opernsänger v. Breslau. Heymann, Kfm. v. Hülth. Adler, Kfm. v. Chemnitz. Frank, Kfm. v. Nagen. Wader, Kfm. v. Prag. Fabian, Kfm. v. Leipzig.

Geist. Israel. Köpfe u. Galkunst, Kfm. v. Stuttgart. Pfau, Maler u. Horn, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Nagen. Kriegerbaum, Hausier u. Kramer, Kfm. v. Offenbach. Brändlein, Kfm. v. Schweinfurt. Hochstätter, Kfm. v. Frankenthal. Weber, Kfm. v. Belp. Schwes, Kfm. v. Grefeld. Pache, Kfm. v. Dresden. Tischhild, Kfm. v. Würzburg. Hempel, Kfm. v. Basel. Kluge, Kfm. v. Berlin.

Goldener Karpfen. Rein, Privat. m. Frau v. Waldshut. Berger, Kfm. v. Baden. Schiefle, Kfm. v. Säckingen. Frau Wannebender, Privat. v. Friesenheim. Pauslin, Gonditor v. Mannheim.

Goldene Traube. Schwamm, Kfm. v. Stuttgart. Aloise, Kfm. v. Mainz. Marfert, Priv. v. Dirmasens. Hysel, Zahnarzt v. Freiburg. Metzger, Kfm. v. Eichersheim. Maul, Schlosser v. Frankfurt. Korn, Bindenfabr. v. St. Johann. Weiffert, Landw. v. Kirchbach. Burkhardt, Kfm. v. Augsburg. Guthelm, Kfm. v. Hannover. Gantmann, Färber v. Lohndau. Maurer, Deconom v. Rosbach. Friedrich u. Willenbacher, Schreiner v. Weinheim. Willinger, Sägebes. v. Uehlingen.

Grüner Hof. Melzer, Priv. m. Fam. a. Kurland-Well, Kfm. v. Altingen. Henle, Dir. u. Dulas, Kfm. v. Freiburg. Felsch, Kfm. v. Mannheim. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Blatt, Kfm. v. Würzburg. Witt, Kfm. v. Bremen. Oberhardt, Kfm. v. München. Oberbrunner u. Dreyfuß, Kfm. v. Offenbach. Beutzel, Lehr- amtsprakt. v. Bruchsal. Wenzel, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Engelhorn, Geh. Oberregierungs- rath v. Konstanz. Richter, Oberst v. Artillerie a. Argentinien. Baron v. Haber, Oberingen. v. Köbelheim. Noth, Fabrikbes. v. St. Johann. Schall, Dir. v. Baden. Wolf, Baumfester, Hotoz, Fabr. v. Rezzbach, Kfm. v. Berlin. Junginger, Kfm. v. Wiesbaden. Burkhardt, Kfm. v. Darmstadt. Kasmann, Kfm. v. Bielefeld. Schneiter, Kfm. v. Paris. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Gröffe. Belwenger, Kfm. v. Augsburg. Brandt, Kfm. v. Halle a. d. S. Mayer, Kfm. v. Köln. Kleisch, Kfm. v. Barmen. Kaufmann, Kfm. v. Stuttgart. Frau Dr. Bod v. Bonn. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Heymann, Kfm. v. Nürnberg. Burkhardt, Kfm. v. Würzburg. Kleiderstoff, Kfm. v. Ebersfeld. Frese, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Leicht. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Lohle, Kfm. v. München. Albrecht, Kfm. v. Dierburg. Maier, Kfm. v. Mainz. Fehling, Kfm. v. Ebersfeld. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Leberberg, Kfm. v. Wingen.

Hotel Luz. Hofmann, Kfm. v. München. Kollmar, Kfm. v. Landau. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Perth, Kfm. v. Gppingen. Weber, Kfm. v. Frarbach. Spulter, Kfm. m. Frau v. Wühl. Kemshadi, Kfm. v. Heilbronn. Freyer, Kfm. v. Ludwigsburg. Kleemann, Kfm. v. Würzburg. Witt, Kfm. v. Köln. Färber, Ing. v. Basel.

Hotel Monopol. Geiger, Fabr. m. Frau v. Ludwigshafen. Westermayer, Kfm. v. München. Jumbel, Kfm. v. Etsenheim.

Hotel National. Jacobi, Kfm. u. Fleischer, Ingen. v. Frankfurt. Kohlhepp u. Guffroy, Kfm. v. Hanau. Sternberger, Kfm. v. Augsburg. Kainbacher, Kfm. v. Würzburg. Kreuzer, Kfm. v. Freiburg. Guit, Kfm. v. Hamburg. Rothschild, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Magdeburg. Behagel, Bauwrt v. Heidelberg. Gernshelmer, Kfm. v. Nürnberg. Mantel, Fabr. v. Dettlingen. Gremer-Glape, Student v. Straßburg. Frank, Kfm. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Jeos, Kfm. v. Fahr. Grenter, Kfm. v. Barmen. Kirchner, Kfm. v. Stuttgart. Kilmann, Kfm. v. Wehlis. Guter, Dir. v. Mannheim. Giffig, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Angstmann, Kfm. v. Neuwied.

Hotel Taubhäuser. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Lebioba, Kfm. v. Neustadt. Fischer, Kfm. v. Neuwied. Gresp, Parfümeur m. Frau v. Grefse.

Hotel Viktoria. Gede, Kfm. v. Dresden. Bergmann, Kfm. v. Heilbronn. Doll v. Dersch, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer, Verlagsbuchhdlr. Muehe u. Jacobsthal, Kfm. v. Berlin. Kunt, Fabr. v. Gaildorf. Reuter, Ing. v. Chemnitz. Weid, Priv. v. Straßburg. Böhl, Kfm. v. Cognac. Kaufmann, Kfm. v. Eiler. Kistenfeld, Kfm. v. Köln. Michael, Kfm. v. Blaueu. Frank, Kfm. v. Stolp. Koch, Kfm. v. St. Johann. Pozetto, Kfm. v. Lüttich.

König von Preußen. Untzeil, Bauführer v. Güttingen. Wenzel, Kfm. v. Freiburg. Wittmann, Kfm. v. Basel. Bögele, Schreiftseher v. Weßlich.

König von Württemberg. Krauth, Wirtsh. u. Schmitt, Sattler v. Großsachsen. Witt, Kfm. v. Breslau. Karpf, Kfm. v. Biderach. Binkmann, Kfm. v. Berlin. Georg, Maler v. Winkelm. Reichart, Gonditor v. Nüchterschwiel (Schwiz).

Reinz-Wag. Mayer, Kfm. v. Wehingen. Kollert, Förster m. Frau v. Wehlingen. Knöpfer, Stegelsbes. v. Sulzheim. Wundreich, Kfm. v. Hanau. Klöpfer, Fabr. m. Frau v. München.

Nothes Haus. Engler, Outdies. m. Fam. u. Weh. v. Gaildorf. Boewinkel v. Bollme. Bäringer, Oberleutnant v. Weinheim. Deitolt, Kfm. v. Düsseldorf. Reiz, Kfm. v. Nürnberg. Lang, Kfm. v. München.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer II.

Samstag den 6. Februar, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Juliana Härtel geb. Kunzmann von Gisingen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Karl Kunzmann von Hpringen, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Wilhelm Hoffsch von Gährichen, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Andreas Heger, Peter Haag, Valthasar Heilig und Daniel Heiler von Kirchlach, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Simon Habich von Forst, wegen Körperverletzung, Hausfriedensbruchs u. Bedrohung.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag und Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

14. Gabriel Max-München „Kokette“.

15. Derselbe „Medusa“.

16. Wigi Bausch-München „Nachtensköpfe“.
17. A. Brandeis-München „Benedig“.
18. G. v. Laas-München „Köpfchen“.
19. Karl Gebhardt-München „Klostersteine“.
20. Max Frey-München „Klostersteine“.
21. J. Braß „Genueferin“.
22. Schröder-Taplan „Portrait“.
23. Bruno Löbbecke-Braunschweig „Abendsonne“.
24. Derselbe „Auf dem Gr. Vermuntgäcker am Big Hain“.
25. F. Z. Hermann-Görlitz „Denkmal der Kaiserin Augusta“.
26. Derselbe „Nitterburg“.
27. Derselbe „Ernte“.
28. Karl Köhne-München „Bunta della Campanella“.
29. P. Erbert-Hannu „Aaleen“.
30. Derselbe „Sonnend Blumen“.
31. Derselbe „Stilleben“.
32. J. Warr-Heidelberg „Großvater und Enkel“.
33. J. G. Engel-München „Einsames Vergnügen“.
34. G. Döster-Groß „Niviera di Levant“.
35. Derselbe „Terrasse am Meer“.
36. G. Lyrach „Zwei Portraits“.
37. W. Tribner-München „Acht Gemälde“.
38. Fedor Enke-Berlin „Portrait“.
39. Karl Schuster-Freiburg „Aus Cremona“.
40. Arthur Kampf „Volksopfer“.
41. Rudolf Gähndt „Zwischen Ligny u. Belle Alliance“.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthum- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Industriegewerbehalle. Carl-Friedrichstraße 17. 1. n. entgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12: und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12^{1/2} Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins. Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10^{1/2} bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 5. Februar: Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr.

Samstag den 6. Februar: Morgengottesdienst 7⁰⁰ „

Hauptgottesdienst 9⁰⁰ „

Jugendgottesdienst 8 „

Sabbath-Ausgang 6¹⁵ „

An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „

Abendgottesdienst 5⁰⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 5. Februar: Sabbath-Anfang 5¹⁵ Uhr.

Samstag den 6. Februar: Morgengottesdienst 8 „

Schülergottesdienst 2⁰⁰ „

Nachmittagsgottesdienst 4 „

Sabbath-Ausgang 6²⁰ „

An Werktagen: Morgengottesdienst 7 „

Nachmittagsgottesdienst 5 „